Eric Maes 06.03.2022

Rezension

Till, Jochen; Rupp, Dominik. *Freya und die Furchtlosen. Auf ins Gefecht.* Loewe Verlag GmbH. 2022. 1. Auflage. 160 S. EUR 12,00

Müssen Wikinger gemein und gefährlich sein?! Freches ComicBuch für Erstleser ab 7 Jahren!

Kann ein kleines Mädchen die Wikinger aufhalten? Freya kann! Jochen Till und Dominik Rupp legen hier einen wundervollen Comic im großzügig gestalteten Buch vor, der sich in der Loewe WOW! Reihe vor allem an Anfangsleser und schwächere Leser richtet. Insgesamt haben wir zu dritt nicht viel mehr als 15 Minuten für 160! Seiten gebraucht

Das Buch ist im wundervollen an den Seitenrändern rot eingefärbten Hardcover herausgebracht. Das Cover ist wundervoll im Comicstil illustriert und kindgerecht gestaltet. Es macht Laune ins Buch reinzuschauen!

LAND IN SICHT! Wikingerchef Heinar will rauben und plündern und brandschatzen und alle umbringen. Weil sie es können! Doch irgendwie sind die Wikinger zu lieb. Lasse muss ständig aufs Klo, Dolf hätte gern erstmal Namensschildchen für alle, Bragie ist ein Feingeist und philosophiert und musiziert lieber über die Welt und Ragnar ist einfach der Großartige.

Wo ist nur Thors Hammer, wenn man ihn mal braucht?

Zur gleichen Zeit schauen sich Thor, Frigga, Odin und Loki diese niedlichen Wikinger im TV an und essen dabei Walhalla-Nüsschen.

Die Wikinger haben Angst vor niemandem und nennen sich daher auch die Furchtlosen. Keine Angst, naja außer vor Freya. Sie wollen nach Walhalla zu Odin, für Ruhm und Ehre. ROOOOOOAAAAAAAAA. Attacke!

Die Story ist echt urkomisch und immer wieder zum Lachen. Wie verteilt man sich richtig in einem Ruderboot? Bragie mag nicht, dass seine Schuhe nass werden und seine Socken auch nicht. Also trägt Ragner ihn kopfüber mit dem Kopf im Wasser und holt ihn raus. Bevor es losgeht, muss das Boot noch abgeschlossen werden.

Dann kommen sie an ein Dorf und das ist durch einen hohen Holzzaun abgesperrt. Wie kommen sie da bloß rein. Bragie hat eine Idee. Klopfen und um Verzeihung für die Störung bitten und ankündigen, dass man das Dorf ausrauben und alle umbringen will, wenn's recht ist. Da das nicht klappt hat noch jemand die Idee es mit einem Dietrich zu versuchen. Bloß gut, dass es jemanden gibt, der so heißt. Das tut ja auch nur kurz weh. BÄM. RUMMMMMMS!

Das kleine Mädchen Freya und ihr Hund Fenri tauchen auf und jagen den Wikingern ganz schön Angst ein. Sie hat einen Bogen und ein Schwert und sieht sauer aus! GRRR! Freya fetzt und die Geschichte ist so wundervoll frech und lustig geschrieben. Die Götter finden es lustig und fordern, dass die Wikinger endlich mal richtige Wikinger sind. Das Dorf ist jedoch bereits geplündert und die Menschen vertrieben.

Ole hat keine Angst. Er soll Freya an den Haaren ziehen und ihr sagen, dass sie doof ist und ihr ins Schienbein treten. Den Namen die Furchtlosen hat sich auch Ole's Mama ausgedacht. Hund Fenri sollte Ole eigentlich den Kopf abreißen und ihn nicht abschlecken. Verräter. Freya trifft mit Oles Vater Ragnar den Deal, dass sie ihnen beibringt, wie sie wirklich furchtlos sind. Sie müssen alles machen was Freya sagt. Also müssen sie zuerst das Dorf wieder aufbauen. Nur wer aufräumt kommt nach Walhalla!

Müssen Wikinger gemein und gefährlich sein?!

Lasse kann nur drinnen pinkeln und es wird die erste Holzklohütte als Wikingercloset mit Herzchen erfunden. Wie kommt man da rein und wieder raus? Und wo kommt das Licht her? Was für ein Spaß! KRRRRK. PSCHSCHSCH.

Es gibt eine riesige Feier am Abend mit den Bewohnern, die Freya wieder zurückgeholt hat. Freya will, dass die Wikinger das Dorf am nächsten Morgen wieder zerstören und die Leute umbringen. Doch die wollen nicht mehr, da sie die Menschen nett finden. Freyas Eltern sind aber nicht wieder aufgetaucht und so entschließt sie sich Ole und die Wikinger zu begleiten.

Alle in Deckung! Die Furchtlosen kommen!

Wie gehts weiter?

Ein tolles Buch und eine freche und zu empfehlende kurzweilige Geschichte als hochwertiger Comic verpackt! Uns war es am Ende zu wenig Text und wir hätten gern mehr gelesen! Sonst echt WOW - Wikinger ohne Worte!

Wir haben viel gelacht und Spaß gehabt. Es war kurzweilig und uns manchmal zu schnell vom Text.

5 furchtlose Wikingeräxte für dieses Buch! BUMM!